

19.08.2015 – 07:32 Uhr

EANS-News: Kapsch TrafficCom AG / Kapsch verbesserte im ersten Quartal 2015/16 das Ergebnis und gewinnt an Dynamik

Corporate News übermittelt durch euro adhoc. Für den Inhalt ist der Emittent/Meldungsgeber verantwortlich.

Quartalsbericht

- * Umsatz blieb auf Vorjahresniveau, EBIT konnte signifikant gesteigert werden
- * Positive Effekte des Programmes 2020 zunehmend im Ergebnis sichtbar
- * Strategie zur Ausrichtung auf zukünftige Geschäftspotenziale entwickelt
- * Neuer Großauftrag für Traffic Management Systems (TMS) stärkt das Kerngeschäft

2015/16 Q1: 1. April-30. Juni 2015 | 2015/16 Q1 | +/- % | 2014/15 Q1

Umsatz (in Mio. EUR)	117,1	-1 %	118,0
EBIT (in Mio. EUR)	12,8	>500 %	0,6
Periodenergebnis (in Mio. EUR)	11,5	>500 %	0,3

Wien, am 19. August 2015 - Die im Prime Market der Wiener Börse notierte Kapsch TrafficCom AG (ISIN AT000KAPSCH9) verzeichnete im ersten Quartal des Wirtschaftsjahres 2015/16 wesentliche Erfolge für die Zukunft. Die ersten positiven Effekte des Programmes 2020 zur Kostensenkung und Ertragssteigerung trugen bereits zur Verbesserung der Ergebnisse bei. Zudem wurde die Strategie 2020 verabschiedet, um die Kapsch TrafficCom Group auf zukünftige Geschäftspotenziale auszurichten. Zusätzlich zu den im ersten Quartal gewonnenen Projekten konnte das Unternehmen im August die Erweiterung des Mautsystems in Weißrussland vereinbaren und einen bedeutenden Auftrag im Rahmen der geplanten länderübergreifenden Verkehrsmanagementsysteme in England und in den Niederlanden gewinnen.

Die bestehenden und die im Vorjahr neu gewonnenen Errichtungsprojekte trugen im Berichtszeitraum zu Umsatz und Ergebnis bei. Einen wesentlichen Anteil daran hatten Projekte in den USA, zu denen im Mai der Auftrag für die erste End-to-End-Lösung in diesem Markt, für die Ohio River Bridges hinzukam. Kapsch TrafficCom hat in Nordamerika in den vergangenen Jahren eine Größenordnung und Reputation erreicht, die sich in zunehmendem Geschäft widerspiegeln.

In Chile erhielt das Unternehmen einen Auftrag für eine Systemerweiterung, und in Italien wurde ein weiteres ITS-Projekt, ein automatisiertes Zufahrtssystem in der Stadt Prato in Betrieb genommen.

Die bestehenden Betriebsprojekte entwickelten sich stabil. Ein Aufwärtstrend wurde im Verkauf von On-Board Units verzeichnet. Nach zeitlichen Verschiebungen im Vorjahr erreichten die Verkaufszahlen im ersten Quartal wieder das Niveau von vor zwei Jahren.

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Der Umsatz lag mit 117,1 Mio. EUR im ersten Quartal des Wirtschaftsjahres 2015/16 um 0,7 % unter dem Vorjahreswert von 118,0 Mio. EUR. Während im Segment Road Solution Projects (RSP) mangels neuer großer Errichtungsprojekte erneut ein

Rückgang verzeichnet wurde, stieg im Segment Services, System Extensions, Components Sales (SEC) der Umsatz insbesondere aufgrund des starken On-Board-Unit-Geschäfts an.

Das EBIT konnte von 0,6 Mio. EUR im Vorjahresquartal auf 12,8 Mio. EUR signifikant verbessert werden. Die EBIT-Marge stieg von 0,5 % im Vorjahr auf 10,9 % und lag damit im Berichtsquartal über der angestrebten 10 %-Grenze. Im Segment RSP waren zwar erste Erfolge des Programmes 2020 sichtbar, das EBIT war mit -7,1 Mio. EUR aber noch negativ. Im Segment SEC spiegelten sich ebenfalls die positiven Effekte der umgesetzten Maßnahmen wider. Zudem trug das Geschäft mit On-Board Units wesentlich zur überproportionalen Steigerung des EBIT um 50,5 % auf 19,5 Mio. EUR bei.

Das Periodenergebnis erhöhte sich von 0,3 Mio. EUR im Vergleichsquartal des Vorjahrs auf 11,5 Mio. EUR. Das Ergebnis je Aktie, das den Ergebnisanteil der Anteilseigner ausweist, verbesserte sich deutlich von -0,06 EUR auf 0,75 EUR. Die Bilanzkennzahlen bestätigen die Stärkung der Kapsch TrafficCom Group. Die Nettoverschuldung wurde im Vorjahresvergleich von -67,2 Mio. EUR auf -25,9 Mio. EUR reduziert, die Eigenkapitalquote stieg von 37,1 % auf 44,2 %. Auch die liquiden Mittel in Höhe von 100,4 Mio. EUR und der Free Cashflow von 14,7 Mio. EUR zeigen das Potenzial für zukünftige Vorhaben.

Programm 2020 und Strategie

Mit dem Programm 2020 setzte Kapsch TrafficCom im vergangenen Jahr sowohl kurzfristig als auch langfristig wirkende Maßnahmen zur Ertragsstärkung und für das zukünftige Wachstum. Die ersten Erfolge ermöglichen eine Erhöhung der Profitabilität, aber auch der Liquidität und Bilanzstärke.

Im April verabschiedete Kapsch TrafficCom die Strategie 2020, die neben der operativen Exzellenz eine Stärkung des Kerngeschäfts vorsieht. Zusätzlich wird Kapsch TrafficCom ein Geschäft mit Intelligent Mobility Solutions (IMS) aufbauen, mit neuen Geschäftsmodellen und integrierten Multi-Applikationslösungen. Das Portfolio wird damit von Autobahnen in Richtung Stadt erweitert, neben Behörden werden künftig auch Endnutzer adressiert. Ein erster Schritt erfolgte bereits im April mit der mehrheitlichen Übernahme des kalifornischen Pioniers für Smart-Parking-Lösungen, Streetline.

Im August konnte Kapsch TrafficCom einen Großauftrag gewinnen, der das Kerngeschäft signifikant stärkt. Im Rahmen des grenzübergreifenden Programmes "CHARM" erhielt Kapsch TrafficCom von der niederländischen Straßenbehörde den Auftrag und von der englischen Straßenbehörde die Beabsichtigung zur Beauftragung, ein Verkehrsmanagementsystem zu liefern und installieren. Es handelt sich dabei um das erste integrierte Advanced Traffic Management System Europas. Dies ist nicht nur der größte Auftrag seit zwei Jahren, er hat auch strategische Bedeutung: Kapsch TrafficCom erreicht dadurch eine weltweit anerkannte Position im Bereich TMS (Traffic Management Systems), wie sie auch bei ETC (elektronischer Mauteinhebung) besteht.

Ausblick

Kapsch TrafficCom ist demnach am Weg, die Strategie 2020 zu implementieren. Die bestehenden Projekte werden in den kommenden Monaten weiterentwickelt. In Weißrussland und in Polen ist eine Fortsetzung des Systemausbaus beauftragt, die auch einen wesentlichen Beitrag zu Umsatz und Ergebnis des laufenden Wirtschaftsjahres 2015/16 liefern wird. Zudem erwartet das Unternehmen Ausschreibungen und potenzielle Vertragsverlängerungen: In Slowenien nimmt Kapsch TrafficCom an der neuerlichen Ausschreibung teil. In Österreich läuft die Neuauusschreibung des bestehenden Mautsystems und in der Tschechischen Republik ist eine Ausschreibung in Vorbereitung. Ein weiteres Großprojekt ist derzeit in den USA in der Angebotsphase und auch die aktive Ansprache potenzieller Kunden, die bereits in Weißrussland erfolgreich war, entwickelt sich zunehmend. Der Vorstand erwartet ein herausforderndes und chancenreiches Wirtschaftsjahr 2015/16. Die Ertragsstärke des Kerngeschäfts sollte dabei ausreichend Freiraum für Zukunftsinvestitionen geben.

Hinweisbekanntmachung

Der Bericht über das erste Quartal des Wirtschaftsjahres 2015/16 ist unter http://kapsch.net/ktc/investor_relations/reports/download/Quarterly-reports/2015-16/KTC_IR_Report_FY16-Q1?lang=de-AT abrufbar.

Kapsch TrafficCom ist ein Anbieter von Intelligent Transportation Systems (ITS) in den Lösungssegmenten Mauteinhebung, städtische Zugangsregelung und Parkraumbewirtschaftung, Verkehrsmanagement, Verkehrsüberwachung, Kontrolle von Nutzfahrzeugen, elektronische Fahrzeugregistrierung und V2X Kooperative Systeme. Kapsch TrafficCom deckt mit durchgängigen Lösungen die gesamte Wertschöpfungskette ihrer Kunden, von Komponenten über Design und Errichtung von Systemen bis zum Betrieb, aus einer Hand ab. Das Kerngeschäft ist, elektronische Maut- und Verkehrsmanagementsysteme zu entwickeln, zu errichten und zu betreiben. Referenzen in 44 Ländern auf allen Kontinenten haben Kapsch TrafficCom zu einem weltweit anerkannten ITS-Anbieter gemacht. Als Teil der Kapsch Group, einem 1892 gegründeten österreichischen Technologiekonzern im Familienbesitz, verfügt Kapsch TrafficCom mit Hauptsitz in Wien, Österreich, über Tochtergesellschaften und Niederlassungen in 33 Ländern, notiert seit 2007 an der Wiener Börse (KTCG) und erwirtschaftete mit mehr als 3.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Wirtschaftsjahr 2014/15 einen Umsatz von 456 Mio. EUR.

Für weitere Informationen: www.kapsch.net und www.kapschtraffic.com.

Folgen Sie uns auf Twitter unter twitter.com/kapschnet.

Rückfragehinweis:

Investorenkontakt:

Mag. Marcus Handl
Investor Relations Officer
Kapsch TrafficCom AG
Am Europlatz 2, 1120 Wien, Österreich
Tel.: +43 50 811 1120
E-Mail: ir.kapschtraffic@kapsch.net

Pressekontakt:

Dr. Ingrid Lawicka
Unternehmenssprecherin
Kapsch AG
Am Europlatz 2, 1120 Wien, Österreich
Tel.: +43 50 811 1705
E-Mail: ingrid.lawicka@kapsch.net

Ende der Mitteilung

euro adhoc

Unternehmen: Kapsch TrafficCom AG
Am Europlatz 2
A-1121 Wien
Telefon: +43 1 50811 1122
FAX: +43 1 50811 99 1122
Email: ir.kapschtraffic@kapsch.net
WWW: www.kapschtraffic.com
Branche: Technologie
ISIN: AT000KAPSCH9
Indizes: Prime Market
Börsen: Amtlicher Handel: Wien
Sprache: Deutsch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100012806/100776561> abgerufen werden.